

# Eia popeia

F B♭ C F C Dm  
Ei - a po - pei - a, so lei - se, so lind wieg dich in Schlum-mer, du  
4 G7 C C7 F C7 F C F C  
lieb - li - ches Kind! Lass dich nicht stö - ren den hel - len Schein,  
7 F B♭ Gm C F G7 F/C C7 F  
Mut - ter - treu hü - tet das Bett - chen dein.

## 2. Strophe

Eia popeia, du liebliches Kind!  
Draußen da wütet wohl Sturm und Wind.  
Aber was geht uns das Draußen an!  
Innen ist Ruhe und draußen ist Wahn!

## 3. Strophe

Eia popeia, geschwinde, geschwind  
schließe die Äuglein, du liebliches Kind.  
Mancher, ach, schlösse die seinen so gern!  
Aber es bleibet der Schlummer ihm fern.

## 4. Strophe

Eia popeia, du liebliches Kind!  
Engel dir stille Begleiter sind.  
Lassen der schmerzenden Sorge nicht Raum,  
lächeln und spielen mit dir im Traum.

## 5. Strophe

Eia popeia, so leise, so lind  
wieg dich in Schlummer, du liebliches Kind!  
Schein vergeht, aus dem Tag wird Nacht,  
Muttertreu liebend wohl ewig wacht.